bule in ungsjanh nen Ma ttago 10 ten Mad ittags 9. d. Stadt Hackheim t: Argbin

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mitiflufts. Beitage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreivbach Flörsein Telefon 50. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenbeimerste. 25, Telefon 57.

Maraigan - fosten die S-gospaltene Polityette oder deron Raum 12 Biennig, Bellet 1988 - answäres 15 Pfg., Reliamen die S-polpaltene Petitzolle 38 Pfg. Begugspiels monatlich 1.— Rm. Hoftschodfonts 168 67 Faunsinut am Main.

Joj. Kon Runtmer 128

edem B

usgewor

-Waa

enz

5.00 (\$8

b als go

et Juf chefteth

Belthre

(30): 1

bes straight to tonger by

unb mi

de Infin

n

Donnerstag, den 30. Ottober 1930

7. Jahrgang

der Trauertag von Maybady.

Sifdjofs Bornewaffer. - Die firchliche Feier. - Die Bredigt Minifter von Guerard fpricht.

X Friedrichsthal, (Saargebiet), 29. Oft.

Das trube, unfreundliche Spatherbftwetter, bas an bas r weiges borftebenbe Gebentfest für bie Toten, an Allerfeelen, gemabnte, ben Rahmen für bie ergreifenbe Trauerfeier um bie 96 Opfer ben Rahmen für die ergreifende Trauerfeier um die 96 Opfer une er 1/2 pit Maybacher Grubenfatastrophe. Die Regierungssommission Glart. Auf santieben Stuben fanden Feierschichten statt. Die nie Lieb per Lite per Lite per Lite ber fleinen Städte und Dörser an dem anbach-Unglud war gewaltig. Ueberall weben viele Sunberte Brembe, bie von bem Unglud noch nichts wiffen, auf ber Straße fragen, mas benn bier - weitab von Danbach ogerie saffiert ift.

für bie Reichsregierung war Reichsverkehrsminifter Guerarb bei ben Trauerfeierlichkeiten anwesend. Ferner ber frangofische Arbeitsminifter und bie Regierungsmmiffion bes Saargebietes erichienen.

Der Trauergottesdienft.

Um Mittwoch früh um 9.45 Uhr begann in ber Zechenkapelle in Mahbach ber Trauergottesbienst für die Opser der Gruben-kastrophe. Die kleine Kapelle war ganz mit schwarzem Luch tergeschlagen, der Altar mit Blumen geschmidt. Der Raum at bicht bon Leibtragenben und Teauergaffen gefüllt. Die Behörigen hatten bie vorderen Plate. Reben ihnen fagen bie beilieter bes Reiches, Die Trauermeffe wurde vom Ortspfarrer Maybach zelebriert. Dann hielt ber Bifchof von Triet berne maffer ble Prebigt.

sibl tein Leib, das fo groß ift, daß es uns trennen konnte von der Liebe Jesu Christi" und an das Wort des Propheten Jesus in Genemias: "Sie kommen zu mir mit Weinen und Alagen, abei fabre und leite sie auf ebenen Pfaden, daß sie nicht straucheln. Der Wissel führe in seiner Will ich jeht sein in Ifrael." Der Bischof fuhr in seiner berigt fort: Bater will Gott euch sein, euch Müttern, die ihr beschaft bereicht gest fent der Beschaft bei ihr beschaft bereicht gest forte will Gott euch sein, euch Müttern, die ihr ber gin Sohn begrabet, euch Frauen, die ihr ben Gatten verlort, ben bern, bie ben Bater nicht mehr feben, Bater auch euch, ben Bien, Die wir heute begraben. In es nicht eigen, bag eure binner und Brüber einfuhren, als man in Alsborf bie toten bie Seele gefommen find an Gott, Tob und Gwigfeit? Das bie lette große Gnade gewesen, die Gott ihnen gab.

Erauermufit und Gefange umrahmten bie ergreifenbe Feler.

Die Trauerfeier auf der Unglücksgrube,

Um 10.30 Uhr begann im Großen Bechenfaal ber Grube Um 10.30 Uhr begann im Gropen Stind im Saal au felbach die Trauerfeier. 95 Sarge find im Saal au felte ellt. Davon ftehen 20, beren Tote man noch nicht fennt, betta. Rachbem die Geifilichteit und die Bertreter ber öffenten Rorperichaften ben Raum betreten hatten, begann bie Rauerfeier mit einem Bortrag des Knappenchors

Sobann hielt Bifchof Bornemaffer eine Gebenfrebe, ber er u, a. fagte: Unfere Toten ftarben auf bem harten be fcmerfter Arbeit, pflichtbewußt bis gum Tobe, im Geifte haber Pflichterfüllung. Ihr toten Brüder, ihr schaut jeht schon ben Angen der Ewigkeit. Für euch ging schon der Ofterdern auf nach eurem harten Karfreitag des Lebens. Rach und Kufprache des Bischols gab der Koblenger General. ttaffpnobe Ansbrud.

Sobann bielt ber frangofifde Arbeiteminifter Enfprache. Rachbem er geenbet hatte, ergriff ber Brafibent gegierungstommiffion 28 il ton bas Wort, ber ben tief Beugten Angeborigen, ihren Bitwen und Baifen, ihren Ba-Muttern, Brubern und Schwestern und allen ihren Beranbien und Freunden bas bergliche Beileib ber Reglerungsmiffion aussprach. Die Kommiffion werbe alles tun, was in In Araften stehe, um ben hinterbliebenen über die materiellen Ben hinweggubelfen. Den Berlehten wünschte ber Brafibent bige Genefung. Er hob bervor, bag bas Unglud in Manbach aber bie Grengen bes Saargebiets hinaus Teilnahme und auer bie Grengen bes Saurgeotets grief Brafibent Bildon Doten ein Gludauf gur Fahrt in bie Ewigkeit gu.

Das Beileid der Reichsregierung.

In anichtlegend bielt Reichsvertehrsminifter von Guerarb Ctauerrebe. Der Minifter führte aus: Schweres Unglud ift bereingebrochen fiber beutiches Sanb Brend noch bie Totengloden in Aleborf ertonten, verbreitete ble erschütternbe Runde von dem graufigen Geschehen auf ibe Mahbach. Fast hundert beutsche Bergleute find wieder fanen, Opfer ihrer Pflicht, helben ber Arbeit. Dit Ihnen, im Angehörigen ber Dahingeschiebenen, find vereint in Demut Schmerz ber herr Reichsprästbent, bie beutsche Reichsetühri: frans bei Dert Reichsprunten, Dieje Stunde ing und bie preußische Staatsregierung. Dieje Stunde in Gruftes zeigt aber auch die unlösliche Berbunbenheit beutschen Bergarbeiters an ber Sar mit allen beutschen bergeiteten, gewift auch mit benen aller Boller, mit ben Berg-

leuten ber gangen Beft. Sie alle find berbunben burch gemeinfame Gefahr. Im gangen beutschen Baterlande find heute bie Fahnen auf Salbmaft gebift.

Bor biefen Gargen bat fich gefentt bes Reiches Banier. Innigftes Beileib und tatige Gilfe allen benen, bie weinen an Diefen Gargen, die trauern um ihre verlorenen Lieben, in beren Sutten die Erauer eingezogen ift. Moge Gott ber Allmachige ihnen Troft geben! Das ift ber Bunich bes bentichen Boltes, bas ift auch ber Bunich bes Bern Reichsprafibenten, ber beutichen Reicheregierung und ber preugifden Staateregierung, in beren Ramen Rrange bes Schmerges, bes Dantes und ber Erinnerung bort niebergelegt finb."

Für die Chriftlichen Gewertschaften fprach Reichstags-abgeordneter Ruhnen, für die Freien Gewertschaften Gewertichgisseltete Achwarg. Dann bilbete fich ber Trauerzug. Die 99 Carge wurden nach Ortichaften gusammengestellt und unter Geleit ihrer Unberwandten und Mitburger in die heimatbörfer übergeführt, wo die Bestaffungen stattsanden.

Die Parteien im Reichstag.

Die enbgultige Statiftit.

Rach bem nunmehr vorliegenben Bergeichnis ber Mitglieber bes Reichstages haben die Barteien folgenden Witglieberbeftand: Sozialbemofratische Partei Deutschlos (SPD) 143 Mitglieber Rationalsozialiftische Teutsche Arbeiterpartei

Stroetterfatte			
(NSAPD) Kommuniftische Partei (KB)	107	"	
Renteum (2)	77	**	
Bentrum (8)	68	**	
Deutschnationale Bolfspartei (DMB) Deutsche Bolfspartei (DB)	41	**	
Weichsportel has houtflow mill to a contra	30	11	
Reichspartel bes beutschen Mittelftanbes (Wirt- schaftspartei) (BB) Deutsches Landvoll (DL) (Chriftlich-Rationale	- 23	100	
Dauerns und Landvolfpariei	21		
(ChrSB) und ber Konfervativen Bolls-			
partet (SCB)	21		
Baberiiche Bollspartei (BB)	19	**	
Extiglicoct, Die feiner Fraktion angeboren:			
Deutsche Staatspartet (DSt) 14			
Deutsche Bauernpartei (DBP) 6			
Boltsnationale Reichsvereinigung (BR) 6			
Olal Salvas Olaska (Cam)	O.H		
Bei feiner Bartei (bfB)	27		

Bufammen: 577 Mitglieber

Aufftand auf Formoja.

190 Japaner niebergemebelt?

Muf ber japanifchen Infel Formofa, bie an ber fuboftlichen Rufte bon China liegt, foll ein Aufftand ausgebrochen fein. Formola ift im Beften von Chinefen, im Often von Stämmen ber malailich-polynestichen Raffe bewohnt. Das Unrubegebiet liegt in Zentral-Formosa, die Ausständischen gehören zu ben malatischen Bewohnern. Es soll sich bei ihnen um mehrere tausend malatische Kopfjäger handeln. Sie haben ein Dubend Boltzeistationen erobert, die Boltzisten niedergemacht und etwa bundert Gewehre erbeutet. Eruppen sind nach dem Unrubegebiet unterwegs. Flugzeuge melben, bag fie beftiges Bewehr-

"Daily Mait" gufolge haben 2000 Bilbe bas Dorf Dufcha angegriffen, wo fich 100 japanifche Einwohner und eine fleine Angahl Boligiften gegen fie berteibigen. Um Rachmittag melbete ein Fluggeng, bag bie Feldgeidjen ber Bilben in bem Dorf aufgepflangt feien, was barauf bingubenten icheine, bag bas Dorf genommen wurde und Die Ginwohner niebergemacht worben find. Rach neueren, noch nicht bestätigten Melbungen follen bei einem Aufftanbe ber altmalaifichen Stamme im Innern ber Infel Formofa 190 Japaner, barunter 20 Schüler,

niebergemetelt worben fein.

Die Urjache des Aufstandes auf Formoja.

Die Berbindungen mit Formosa find jum Teil unter-brochen. Hus ben wenigen erhaltenen Melbungen geht berbor, baß ungefahr 104 japanifche Boligeibeamte und Bivilperfonen getotet worben finb. Man nimmt an, bag ber Mufftanb burch allau ftrenge polizeiliche Kontrolle verurfacht worben ift. Die Stamme baben fich außerbem gegen ben Plan einer großen Zalfperre aufgelebnt, bie mehrere Quabratfilometer ihres Gebletes unter Baffer feten mirbe,

Reine Schweigegelber an Stomonialoff.

Berlin, 30. Dft. Bon guftanbiger fomjetruffifcher Gelte mirb bie Melbung eines in Berlin ericheinenben ruffischen Blattes, wonach ber frubere ruffifche Sanbelstommiffar in Berlin unb Mi'glieb bes Aufenfommiffariats Stomoniafoff, ber gur Beit beurlaubt ift, gejagt haben foll, er merbe nicht nach Moston gurud. febren, für unrichtig erffart. Cbenfo ungutreffenb fei bie Behauptung, bag Stomoniatoff von Geiten ber Comjetregierung Schwelgegelber geforbert und erhalten habe.

Reichtümer auf dem Meeresgrund

P.G. Bon Zeit zu Zeit horen wir von ben ungeheuren Reicht nern, welche auf bem Meeres grunde lagern. Zumeist bann, wenn Bersuche angestellt werden, um Dampfer zu heben, mit benen wertvolle Golbichabe versunken sind. Solche Bersuche sinden gegenwärtig statt zur Sebung des Dampfers "Egopt", der 50 Millionen Mart in Golbbarren und Mungen mit sich gesührt hat und zur Sebung der ungeheuren Schähe der "Lusitania". Dabei hat man ausgebeuren Schähe der "Lusitania". Dabei hat man ausgerechnet, daß allein in der Umgebung von England 200 Mil-lionen Rart Reichtümer den Meeresboden beden, daß bie lionen Dart Reichtumer ben Meeresboben beden, bag bie Befamtjumme ber bei Gdiffguntergangen berfuntenen Ccabe mit 500 Millionen Mart vielleicht noch zu niedrig eingeschäht ift.

Am 20. Mai 1922 ift ber Dampfer "Egybt" infolge eines Zusammenstoßes mit bem französischen Frachtbampfer "Seine" an ber Küste Englands gesunken. Schon seit langen Jahren miß-langen alle Berjucke zur Hebung ber mit bem Dampfer verstunkenen Golbschätze. Doch auch andere Erzähleungen meil noch in Reichtumer fennen wir. Bir fagen Ergablungen, weil noch in feinem Falle eine Bergung ber fagenhaften Reichtumer gelungen ift. Go bat nämlich eine englische Befellichaft versucht, ein fcon bor mehr als 100 Jahren gefuntenes englisches Gegelichiff in ber Rabe von Schottland ausfindig ju machen, bas angeblich auch Millionenwerte als Gold- und Silberbarren an Borb

gehabt haben foll.

Mn einer anderen Stelle foll ein altes englisches Schiff auf bem Meeresgrunde ruben, bas ju irgenbeiner Zeit aus Spanien 25 Millionen Mart in Golb gebracht bat. Dann hat fich in Seemannofreisen die Rebe von einem fpanischen Golbichiff er-halten, bas ungeabnte Reichtumer mit fich führte und in einem patten, das ungeahnte Reichtumer mit sich führte und in inem furchtbaren Orfan sublich von England vom Meere verschlingen wurde. Nicht unbekannt ist die Geschichte der "San ta Marsgaret das", welche im Jahre 1597 an der Küste von Hatt sant und ungesähr 30 Millionen Mart in Gold mit ins Meeresgrad nahm. Diese Schäse der "Santa Wargaretha" griffen in das Schieffal eines Menschen ein. Bei der Reparatur eines Kadels stieß nämlich der amerikanische Taucher hahl man auf das Werach dieses Goldschiffes. Auf Grund seiner Erzählungen gründete ein englischer Lopation eine Gesellschaft zur Gehung gen grundete ein englischer Rapitan eine Gefellichaft gur Bebung ber Golbicate und es foll ibm tatfachlich gelungen fein, mit einem Stab von Tauchern und Arbeitern bie Golbfafette an einem Aran gu faffen und hochwinden gu laffen. Aber bann foll ein Stud bes Strans gebrochen und bie Raffette wieber in bie Meerestiese hinabgestürzt sein, und zwar noch Hunderte von Metern tieser als vorger, wo das Schiss von einem Korallenriss sesten war. Dem Kapitan aber wurde wegen Betrugs ber Prozeg gemacht und er nahm fich bas Leben.

Um ble neuerlichen Bergungeversuche gewinnbringenber gu um die neuerlichen Bergungsversuche gewinndringender zu gestalten, sind eine Reihe von Gesellschaften mit der Bervolktommnung der Taucherapparate und aller Ausrüstungsgegenstände beschäftigt. Wor einer Zeit hat die amerikanische "Westingdonse Co." eine Taucherlampe angesertigt, welche ungefähre Bichtstär von 2 mal 100 000 Rerzen hat. Es ist eine kugelrunde Metallplattenlampe, die aus Hartglas besteht und durch ihren Bau geeignet ist, bei Bergungsarbeiten in den Meerestiefen Berwendung zu sinden. Sie wurde vielsachen genauen Arübungen unterzogen von allem bezöglich der genauen Arube Prüfungen unterzogen, bor allem bezüglich ber gewaltigen Drude, bie fie auf bem Meeresboben auszuhalten haben wirb. Die Anichluffe ber Drafte wurden wasserbicht angebracht. Die Lampe bio zu einer Lauchtiefe b n 90 Meter aus und hat eine Lebeusbauer von mehr als zwei Tagen, Die ausreichen follten, um Taucherarbeiten auszuführen.

Mit zwölf solder Lampen will nun ber Ingenieur Bowden die Bergungsversuche bei ber "Lusitania" machen.
Sie genügen, um den Meeresboden völlig zu erleuchten. Die Lampen trägt er am Körper, die Hände sind frei gehalten, das Licht kann aus- und eingeschaltet werden.
Die Hauptarbeit natürlich obliegt den Tauchern selbst, und diese Arbeit ist ungemein schwer. Der Außenstehende kann sich kaum einen Begriff dahon machen, welche besondere Körpersvonstitution und Beranlassung erforderlich sind, um diesen Beranlassung erfüllen zu können. Rehmen wir z. B. an, dah ein Laucher breißig Reter tief geht, dann kann er sich höchstens 234 Stunden aufhalten. Auch dars er höchstens zweimal am Tage ins Wasset aufhalten. Auch barf er bochftens zweimal am Tage ins Waffet fteigen, wenn er nicht feine Gefundheit icabigen will. Und wohl ben wenigsten ift es befannt, bag bei Tiefen von mehr als bierzig Meter nur Freiwillige in bie Muten gelaffen werben.

Gelbstmorb einer vierföpfigen Bergmannsfamilie.

Fifchbach, 30. Oft. In einem Balbe bei Fischbach fand man beute frub bie Familie eines Bergmannes, Bater, Mutter und zwei Anaben erichoffen auf. Die Familie hatte fich am Montag aus ihrer Bohnung entfernt und wurde feitbem nicht mehr

Teftungshaft für einen ehemaligen fogialiftifchen Ceimabgegebneten.

Sofnowicz, 30. Ott. Das Begirfsgericht verurteilte ben von Bochen berhafteten polnifch-fogialiftifchen Abgeordneten im Barichauer Gejm Amapinfti megen Berfuches jum gewaltfamen Staatsumflurg zu einem Jahre Festung. Amapinifi mar bereits mabrend ber gariftifchen Beit einmal gum Tobe verurteilt worben.

Lotales

Sochheim a. M. den 30. Oftober 1930

r Motorradunfall. Um verfloffenen Gonntag abend gegen 8 Uhr wurde der Landmann Anton Fifcher aus Wider, welcher fich auf bem Seimwege befand, von einem Grantfurter Motorradfahrer angefahren. Fifcher blieb bewußt-los liegen. Er tam in bas biefige Krantenhaus. Der Begleiter Fischers erlitt leichtere Berlegungen. Auch er fam in das Rrantenhaus Dahier. Der Motorradfahrer trug leichtere Sautabichurgungen bavon. Er fonnte feine Sahrt fortfegen.

-r. Sonntagerudfahrtarten für Allerheiligen. Die Sonntagsrudfahrtarten gelten im Bertehr mit Bahnhofen ber Reichsbahn und Privatbahnen zur, Sinfahrt am Frei-tag, ben 31. Oftober von 12 Uhr an, am Samstag, ben 1. November, am Sonntag, ben 2. November, zur Rudfahrt: am Freitag, den 31. Oftober von 12 Uhr an, am Inner tag, ben 1., am Sonntag, ben 2., am Montag, ben 3. Rov. bis 9 Uhr, d. h. bie Rudfahrt muß am Montag, ben 3. Nov. ipaieftens bis 9 Uhr angetreten werden.

Betr. Fremden Borftellungen im Staatstheater Wiesbaben Als nachite Frembenvorstellung ift für Connabend, ben 15.11. eine Aufführung ber vollstumlichen tomischen Oper "Die Regimentstochter", von Donigetti vorgesehen. Beginn 19.30 Enbe nach 21,30 Uhr. Eintrittspreise einschl. Aleiberabgabe Amphitheater 1.— Rm., 3. Rang 1.25, 2. Rang 1.50, 2. Rang 1. Neihe und Paterre 2.25, Parlett, 1. Nang und Logen 3.— Am. Diese Preise gesten nur für Theaterbesucher, die außerhalb Wiesbadens in Orten wohnen, in denen fich eine Borverlaufsftelle befindet und ihre Eintritistarten burch biefe bestellen .-Bei ben lehten Frembenvorstellungen ift bie Bahrnehmung gemacht worben, bag bie billigeren Plage gang erheblich über-zeichnet worben find, jobag bie Bunfche ber Befteller fur bieje Blatgattungen vielfach nicht berudiichtigt werden tonnten Es empfiehlt fich baber, bei Abgabe ber Beftellungen barauf gu achten, bag auch Blage von Parfeit aufwarts bestellt werben. Es tann voraussichtlich für bie Folge nur eine Frembenvor-ftellung im Monat stattfinden, Rartenbestellungen gur "Regimentstochter" werden bei ben ortlichen Borvertaufsitellen bis Donnerstag, ben 6. 11. entgegengenommen.

Turngemeinde Sochheim. (Abt. Sandball). Nachbem unfere 1. M. in ihren Auswärtspielen noch immer ungeschlagen nach Saufe tehrt, mußte bies am vergangenen Conntag auch ber Iv. Biebrich verfpuren, indem er mit 3:1 (2:1) auf ber Strede blieb, Unfere Mamichaft führt gur Zeit mit 3 Berluftpuntten aus 5 Spielen relatio Die Tabelle, Um Sonnlag fpielt uniere Elf in Sochheim gegen "Eintracht" Biesbaben. Soffen wir daß unfere Mannichaft auch in biefem Spiele die Buntte behalt, Spielbeginn wird burch Blatate be-

Don:Rojaten:Chor. Original. Ton-Aufnahmen bes weltberühmten Don Rojalenchors. Es hanbelt fich bier nicht etwa um die Tonübertragung eines Ronzerts, sondern, daß bie Don Rosaten als Darfteller im Rahmen ber Sandlung ihre ftimmungsvollen ruffifchen Lieber barbieten, als Golbaten auf bem Marich ju Gug und ju Pferb, am Lagerfeuer, bei Bolfs-felten, als Mitwirlende ber Betersburger Oper und als Glaubige am heiligen Oftersest in der russischen Rirche und bei der Prozession. Das "Kaufasische Lied" ("Schlägt einst mein Herz") wurde besonders für diesen Film von dem besonden Romponisten Marc Roland nach dem Texte des erfolgreichen Schlagerdichters Feils Rotter verfaßt, der Boston "So lieb hab ich nur dich allein", der zu diesem Film von Willi Schmidt Gentner komponiert wurde, ist ein gang hervorragendes Wert Dieser "Ufa-Großfilm" läuft am Freitag, den 31. Oktober und Montag, den 3. November in den U.-T.Lichtspielen.

Albam Opel A.-C., Ruffelsheim am Main. Die Abam Opel A.-C.t eilt mit, daß ber seit bem 15. Oftober wegen Inventur eingeschränfte Be'rieb bereits in vollem Umsange wieder aufgenommen wird. Es werden taglich Arbeiter-Ginftellungen porgenommen,

t Manche junge Dame wird es schon als außerst pein-lich empfunden haben, wenn sie sestlich gekleidet in ben Spie-gel schaute und ihr Gesicht nicht die Klarheit und Reinheit

Bischof Dr. Augustinus Kilian †



*Limburg (Lahn), 30. Ostober. Der Sochwürdigke Serr Bischof Dr. Augustinus Kilian ist heute früh um 5.15 Uhr fanft im Seven entschlafen.

zeigte, bie man bei ben Damen im allgemeinen fo icant, Es ift aber nicht ichwer, bie unreine Saut wieder geichmeidig zu machen. Die moberne Rosmeti, hat in ber "Benus-Ereme" ein Mittel geschaffen, bas ichnell und ficher alle Sautunreinig-feiten entfernt. Beachten Gie bitte bie heutige Anzeige, in ber auch bie Berfaussstellen genannt find.

n Sochheim im Landtag. Die beutschnationalen Abge-ordneten haben im Preußischen Landtag eine "Rleine An-frage eingebracht, die sich mit ber Berhaftung zweier junger Leute in Sochheim befaht, die fich der Beledigung und Bedrohung bes herrn Pfarters Berborn und ber Cachbeicabigung jum Rachteil bes Weingutsbesihers Geren Saenlein ichuldig gemacht haben follen, Auch bas Berhalten bes Herrn Amtsgerichtsrates L. in dieser Angelegenheit bilbet ben Gesgenstand einer zweiten Anfrage in Berbindung mit ber obis

Spielvereinigung 07. Auch gegen bie Junioren bes Sp. B. Wiesbaden blieb unfere 1. M. mit 4:2 (2:0) Sieger. Da bie Junioren außer Konfurreng mitfpielen werben bie Buntte amtlich nicht gerechnet. Richtamtlich find Buntte und Spiele in nachfolgender Tabelle jum Bergleich beruds

Bereine	Spiele	6.	U.	B.	Tore	Buntte
Sp. Bgg. Sochheim	4	3	1	0	11:6	7 (5)
S.C. Raffan Biesbaden	4	-2	1	1	5:5	5 (5)
Sp. B. Dogheim	4	1	2	1	4.4	4 (4)
S.C. Dotheim	4	2	0	2	9:9	4 (4)
Sp. Ugg. Wiesbaden	3	1	2	0	5:3	4 (2)
Sp.Bgg. Riders Wiesbaben	3	1	1	1	6:5	3 (2)
F. C. Sahn	4	0	2	2	5:8	2 (2)
S.B. Connenberg-Rambady	3	1	0	2	3:4	2 (2)
Junioren Sp . B. Wiesbaben	0	0	1	2	5:9	1 (0)
	The second second second					

Die eingeklammerten Zahlen find ohne Wertung der Spiele gegen die Junioren. Unfere 2. M. verlor 5:1. Am tom-menden Sonntag begibt sich Hochheim zum Sp. B. Dotheim. Absahrt ber 2. M. wird heute abend betanntgegeben, 1. DR. per Auto um 8.45 Uhr ab Rrone. Bir Sitten um zahlreiche Beteiligung. Spielbeginn 2 M. 911 bauftragt worbe 1. M. 10.30 Uhr. Sevte abend Spielerversammlung. Unter ber He

Rapitalbildung in der Bauswirtschaft.

Weltiparinggebanten.

Die Kapitalbildung in der Bollswirtschaft vollzieht sich zu eine anschnlichen Teil in einer meift wenig beachteten Sphäre, nömlim privaten Hausbalt, im Bereich der Hausfrau. Die Hausfrau im privaten Hausbalt, im Bereich der Hausfrau. Die Hausfrau bat nicht nur für das Wohl ihrer Familie zu jorgen, sondern kommt auch im allgemeinen Wirtschaftsben eine viel größere bedeutung zu, als man gewöhnlich annimmt. Sie ist die Verwaltet des Wirtschaftsgeldes und damit eines erheblichen Teiles unfer Bollseinsommens. Man nimmt an daß in Deutschland durch Bande der 11 Millionen Hausfrauen schlicht nicht weniger et wa 16 Milliarden Reichsmark laufen Damit keit war 18 milliarden Reichsmark der Dausfrauen fahrt des Verbrauch Es bleibt ein großes Verdienst der Hausfrau, daß in den letzt Die Rapitalbilbung in ber Bollewirticaft vollzieht fich gu eine stimmt sie aber auch wesentlich Richtung und Art des Berbrauds Gs bleibt ein großes Berdienst der Sausstau, daß in den setz Jahren unter dem Drud der wirtschaftlichen Rot der Gedaule belaumäsigen und rationellen Berdrauchs mehr und mehr Fuß saht hat. Damit das sieh de Sausstau mit Erfolg in die öberer gestellt, die sür vernünstiges Wirtschaften und den gedansen eintreten. Es gibt immer noch Leute, die zwiichen Sponsund der Kickla salle als diese Borstellung. Der Spargedanse ist eine wertvolle als diese Borstellung. Der Spargedanse ist eine wertvolle und iethstwerkündliche Ergänzung des rechtverstandenen Werdrauch des Verliehlich sie Sparen im Grunde genommen ja auch nur eine des Verbrauchs, denn das nicht ausgezehrte Einsommen planmäßig sie lünstigen Berbrauch in Koställen, im Alter oder andere Ziele rechtzeitig sichergestellt. Eroh oder gerade wegen sichlechten Zeiten dat der Spargedanse in den letzten Jahren det immer kiefer Wurzel gesaht, wie der erfreusich schnelle Ausbaussteinen Spartapitals deweist. Wer glauben sollte, es komme auf werchten des Einzelnum in solchen Fragen wie der Kapitalbildungen der an, dem sei gesagt, daß die Milliardenzissiern des Spartapitals aus der Spartalen des Wertschaften berwalten über 10 Milliarden Reichsmatslich aus unzähligen lieinen Beträgen zusammeniehen. Das Beill aus unzähligen lieinen Beträgen zusammeniehen. Das Beill aus unzähligen lieinen Beträgen zusammeniehen. fich aus ungähligen fleinen Beträgen zusammensehen. Das Beile ber Hauswirtschaft lehrt, daß es nicht fo febr in erster Linte bie Wenge und die Bahl ansommt als auf die richtige Ginite bes Menschen zum Birtschaften überhaupt. Der Weltspartag unf diese lebenswichtigen Bujammenhänge zwischen Witzighaft

. . . denn erstens fommt es anders

Eine 4 B.S.-Limoufine und vier Opel-Motorraber forten im Preisausichreiben ber Opel A.-G. gewonnen werte Ich hatte mich an der Losung auch beteiligt. Richt mut nen Ramen hatte ich eingesandt, sondern gleich sieden Gier bester, wie ber andere Der Großer Einer beffer, wie der andere. Den fleinen und ben gro Duben hatte ich von vor- und rudmarts burchgelaul. fieben Rennungen maren reif fur ben erften Breis, ben S.-Wagen, Davon war ich felfenfest überzeugt. Da aber nungen aber mindestens auch noch ber zweite Preis fallen. Motorrab, Auch bavon war ich felsenseit überzeugt, wenns eine Gerechtigkeit gab auf Erden und bei bem Preistige

Damit Teine Schiebungen mit meinen genannten, im Gar he meines Angesichtes geluchten 7 Ramen gemacht webt. Tonnten wartete ich mit ber Einsendung bis zum auherstett min, ben 6. Ofteber Roplistitieren in bei bei die gemacht webt. min, ben 6. Oliober. Borfichtigerweise ließ ich meinen

unter "Einschreiben geben. Bom Tage ber Ausschreibung bis zum 6. Ottober for ich nachts nicht schlafen, weil ich immer wieder glaubte, noch besseren Ramen gesunden zu haben. Aber es gab haupt keine besseren Ramen mehr.

Bom 7. Oftober ab wurde ich nachts einigemale wach mußte mich auf bem Ralender überzeugen, welches Datum hatten, benn am 22. Oftober follten die Gewinner in ben tungen genannt werben. Eigentlich war bas ja Unfinn mir, denn es stand ja für mich selsensest, daß ich den ersten zweiten Preis bekam. Zwei gute Freunde hatten sich bereit lärt, mir meine Limousine und das Wolorrad von Nuser heim nach Hocheim zu sahren. Das Geld für Benzin wolle porlegen An allen Strausmirkt. fie vorlegen. Un allen Straugmirtichaften follte oorgefer ren werden. Die Mainger Jahrichule wollte mich fahren nen, Auf einem auronoierten Continue mich fahren Muf einem aurangierten Kontorsbrebichemel hatte mich schon in der Autostenerung geubt. Für das Motor batte ich auch bereits einen Abnehmer; siebenhundert bar sollte ich bekommen. Der "Kronenwiri" war poll

und zweitens . . als man glaub!

ionaten und b tunbe gu einer gten famtliche ? aatsanwalt: Di toBen Straffan lage porgejchen Morfelben. 6 bem Reiniger biefem Zwed m waren. Re

ben Mennunger

3h habe mie

aue ich mich in

len. Es gibt

ffsloje 32jabri

en, ba er brin

onate alten R

tt man noch

milienstreit, in "De Morl bereits im 3 27 beim Ableb

Mirliden Tobe beils einige G

unter auf ben Lobesichein in C

michreiten ber

Michlog fich eine ber Staatsar ergab fich, be

Grau Doerr fuhig geworde the gu perichaff

Soben und füd

brudt, worauf

tie, habe et b

85 Bebenten g

etwas paffie 3u holen. 21

die Rind habe Schei Jahre spättwefen. Die Un

Wiesbaben.

Breis [parfa

indelte das Er

treisipartaije Al

dwei Jahren 1

iteftors, Alfred

n und auch delt, benn enherbes off lmen, die sich Frau ftanb g Slammen gu Ute bie Ture Rlinfe ab. 3 ter boben Fen |e feiner Schwi bie Ringe eind u beigusteben. апьшипьен. Сп lofort nach bie 32jährige brige Maurer

tten. Die 4 Ri Jahre ist, lagi lebenden Schlaf Giegen. (2B a Ben Tagen wur in D. Berlepich ta Gelbbetrag reibtifches erbe in ber Racht en Einbruch au etwa 150 Gt

bet. Die Epur hen wie bie in Giegen. (Rin a Auftrieb por bergeichnen. Der 600 Mart, 2. bis 360 Mart, breivierteljährig Meijahrige Rin bis 500 Mart nbgewicht. Be Giegen. (Geb

) Am I. Ott ber Steinweg, fonnte am 28 Breife Chepaar eit feiern. Budingen. (Fi inte bie Mufno and Wirtschaft

23 000 Mart, enbung finben binfichtlich eine ereinigung ab bie Aufnahm Benehmigt, bo 000 Mart jah Bebe und ber Bi inungsjahe 1931 ie wie 1930 erhi

Der Samied von Murbach.

Roman von Leontine w Winterfeld-Platen.

34. Forisebung. Lille die Manner am sicheren Ufer, hart an ber Anfinnen ummöglich und eine Rarretei. Un ber Gtabtmauer waren Rabne angefettet, aber niemanb batte ben Mut fie gu lofen.

Aber ba - ba - bricht einer burch bie ichauluftige Menge und macht fich Bahn. Es ift ein Ruttentrager, Alber mit ftablerner Fauft und eifernem Blid. Der foft mit fefter Sand einen Rahn vom Ming und fpringt hinein. Und padt bie Ruber und ruft mit hallender Stimme: "Fahrt einer mit? Bier Arme find ftarfer benn gwei."

Aber fie ichütteln alle die Ropfe und treten verlegen gurud. Bei bem Gisgang und ber rafenden Stromung ift es Babufinnt Rein Menich fann bie Lauch burchquecen

biefe Racht. Da lacht ber Monch auf, hart und höhnisch. Und wie Spott liegt es um feine ichmalen Lippen. Son ber Mauer ftogt er mit froftigem Ruber und zwingt bas Inirichenbe, achzenbe Boot burch bie Schollen.

"Einer ber herrenmonde bon Murbad," fluftert es

. Und Ebula erfennt im Mondlicht ben Bruber Beito

bon Angreth. Und er bricht fich Bahn burch bie Schollen - langfam unenblich langfam. Die Stromung reift ihn weit aus bem Kurs — gang bis unterhalb ber Stadtmauer wird er geschleudert. Oft steigen die Schollen wie ein Ball gegen ihn auf — oft weiß man nicht, ob der Kahn bas Gis gerbricht ober bas Gis ben Rahn. Aufrecht fteht ber junge Monch, die Ruber in feinen febnigen Sanben biegen fich unter bem Gegenbrud, ber Schweiß perlt ihm auf ber hoben, gebraunten Stirn trob bes eistalten Rachtwindes, ber vom Gebirge weht. Seine bunflen Augen lachen, als er fo mit Tob und Leben ringt. Seif pust bas Blut ber Grafen von Angreth burch seine Abern — bier fühlt er fich Mensch — bier fühlt er fich Mann! Denn

die Rutte hat bem jungften Angrether niemals jugejagt. Satten bie Berrenmonche von Murbach nicht jo große Breiheiten genoffen, jo mare Bruber Beito langft bein Mofterzwang entflohen. Aber er burfte fiften und jagen, reiten und schwimmen, so viel es ihm beliebte. Was wollte er mehr? Der Abt war selber ein wilber Rriegsberr und liebte Gebbe und Gejaib - ba war es ihm gleichgultig, was feine Monche trieben.

Enblich hatte Bruber Seito bie wilbe Stromung ber Lauch hinter fich, bier auf ben überschwemmten Wiejen-weiten ruberte es fich beffer. hier waren bie Baffer und ber Amprall ber Strömung nicht mehr fo wifd.

Immer naber tam er ber fleinen Sifcherhutte, bon ber nur noch bas Strohbach aus ben Mluten fah, fo fehr war bas Baffer gestiegen. Auf bem Dach fag rittlings Ulrich Imfelber, bie beiben Stinber im Arm. Und behutfam fieß er fich niebergleiten hinab in bas ichaufelube, Heine Boot. Die beiben Manner faben fich an und nidten einander zu.

"Ich wußte es, bag bu auf bem Poften bift, wo bie Rot ruft," fagte Bruber Beilo und lacheite.

Ilmfelber nahm ihm die Ruber aus ber Sanb. "Du haft ichwer geschafft, Bruber, beine Sanbe und Ruie gittern. Rube bich ein wenig jest, wir wechseln uns ab."

Und er wifchte mit bem Sandruden bas Blut bon ber Stirn, bie ihm ein fallenber Dadifparren wund geichlagen. Murbach läßt Gebweiler nicht im Stich, wenn es in Rot ift. Aber bu mußt links halten, Ulrich, rechts ragen

noch bie Trummer ber Brilde hart unterm Baffer." Mis bann bie Stromung fam, arbeiteten fie ichweigenb alle beibe, benn ber Bind blies icharf, und bie Schoffen waren unbarmbergig.

Die Menge am Ufer hatte fich jum Teil berlaufen, benn es bauerte ihnen zu lange, und fie glaubten nicht mehr an eine gludliche heimfehr bes tangenben, ringenben Schiffteins. Mur wenige waren noch ftebengeblieben, balb aus Reugier - halb aus Erbarmen. Bolfen maren wieber über den Mond gezogen, fo daß man faum mehr etwas ertennen fonnte.

hart am Ujer ftanb Ebula Grantner, bie großen Angen in bas Duntle gebohrt. Gie hatten ben Rahn nicht mehr

butte, benn bie Dunfelheit verschlang alles. Co harrie fie, ob auch die meiften fich alle berliefen benn fie tonnte nicht fort.

Da ichrie bes Ilmfelbers Stimme aus bem Duntel Macht Licht ba bruben am Ufer, bag wir bie Richtung nicht fehlen."

Es hatte fich ber Wind ein wenig gelegt, aber bei Mond war hinter buntlen Bollenmaffen berichmunde Da holte einer ber Manner eine Fadel und hielt, hoch in die Racht hinaus. Er ichwentte fie bin und bet aber man tonnte noch nichts feben bon bem Schifflein Rur fdwarze Baffer ledten an ben Steinen bod Eisschollen ichlitterten fnirschenb im Borüberhaften be Strömung.

"Sie werben abgetrieben fein, ich fagte es gleich bag es Bahnfinn ift. Der Strom ift au ftart und be reifent bier" reißenb bier."

Dann wurde ihm ber Arm lahm, und er bot bie Fadil feinem Rebenmann. Der zudte mürrisch bie Achiels und gahnte.

"Die find längft ersoffen in ber Lauch. Ich bin mit und will heimgeben. Wohne am Marttplat und meis Daus steht troden. Das ift ein Borieil."

Die übrigen scholfen sich ihm an und wandten sich auch jum Geben. Da tam Leben in Ebula Grantners erstarrte Gefialt erftarrie Geftalt.

Sie trat ben Mannern in ben Weg.

"Co gebt mir bie Fadel, baß einer ihnen tenchte wenn fie ben Heimweg nicht finden tonnen." Und fie nahm bem Borberften die Leuchte ans

Es war fo Stolzes, Königliches in ihrem Gebaren, bag feiner ber rauben Manner einen Spott ober bei lofes Bort wagte in biefer tiefen Rachtftunbe, mo Grantners Tochter fo ohne jeben Schut mitten gwifdel ihnen ftanb. Rur ein Gerbergefelle fagte mitleibig:

"Bollet nur zur Ruh geben, Jungfrau Ebula, beite es nuht boch nimmer, was ihr ba tun wollt. Sie jie längst abgetrieben und ertraufen längft abgetrieben und ertrunten, fonft wurbe man

(Fortfelung felat)

M. 910 auftragt worden, am 22. Oftober für uns drit Personen ei-mlung. In fraftigen Imbig bereitzuhalten. — Unter ber Sand habe ich nun ersahren, daß feine so dam-

sen Rennungen eingegangen seien, als von mir. — Ich habe mich frant gemelbet. Bor meinen Freunden ge-tie ich mich in den nächsten 14 Tagen nicht wieder seben zu

les union

III Shor

mat F

man man man ben minnt

eriten er bereit er 1 Ralles

porgefal

hrenle

Motosta

ert off

DON TO

डिगादी^{द्रा}

rliefest

Duntel:

ichtust

ier des ounden-ielt sie nd her-difflein-ch und en des

gleich ind 32

Sodel Adjoin

mabe

ent fich ntnred

notet id her

baren, er ein o bes nijchen

benn jind m jie

int?

11 100

b burch di Werbraust ben feb ber die Bereits durz berichtet, wurde der arsoniger in Helose 32jährige Tapezierer Abolf Doerr in Haft genometen, da er bringend verdächtig ist, seine beiden nur einige debankt wan noch Folgendes: Die Eheleute Doerr hatten einen milienstreit, in deren Berlauf die Frau ihrem Manne zusten Spie Grober!" Diesen Ausruf hörten Mitbewohner, den Spie dereits im Jahre 1925 beim Tode des ersten Kindes und die Berbrauf der Kinden Todes der Kinder hegten, zumal die Mutter weils einige Stunden vorher die Kinder noch gesund und ABlesbaden. Bie bereits turg berichtet, murbe ber artarlichen Tobes ber Rinder hegten, jumal bie Mutter beils einige Stunden vorher bie Rinder noch gefund und anter auf ben Armen trug. Da fich jeboch ber arziliche er ober Sbesichein in Ordnung befand, fehlten bie Unterlagen gum der eiten ber Behörden. Auf den Ausruf der Fran ihn ichloß sich einer der Zweifler zu einer anonymen Anzeige der Staatsanwalticast, die zu neuen Erhebungen führte, etgab sich, daß sich beibe Fälle mährend der Abweienheit Krau Doerr ereigneten. Doerr gibt an, daß die Kinder und die Kinder bei Binder wirde geworden seien, sobah er nervos wurde. Um sich ihe zu verschaffen, habe er das Kind an der Schulter hochsoben und fücklie aus hättelt. Als das Lind aber weiter megen bei Mufban bei schamat ge du verschaffen, habe er das Kind an der Schutter hoch as Beder und tüchtig geschüttelt. Als das Kind aber weiter Linie kie, habe er dessen Kops sein der Hand in die Kissen Kindich worauf Ruhe eingetreten sei. Nachher habe er allerparties beden gehabt, daß er doch zu sest gebruckt habe, und ischaft der gehabt. Darauf sei er weggelausen, um der det das die er der Litzu holen. Als dieser später erschien, habe er ihm erklärt, die kind kabe er die karau gestorben. Rind habe Rrampfe belommen und fet baran gestorben. ndels, weine Jahre fpater fei es ahnlich mit bem ander bei Jahre fpater fei es abnlich mit bem andern Rinde

Biesbaden. (Die Arebitschiebungen bei ber enbelte bas Erweiterte Schöffengericht megen ber bei ber aber beinem Jahr Gefängnis. Gegen biefes Urtell teine Wentelliche Angellagten Berufung ein, ebenso ber Oberfallen batsanwalt. Die Berufungsverhandlung begann vor ber vohen Straffanimer. Für die Berhandlung lind etwa acht reisride

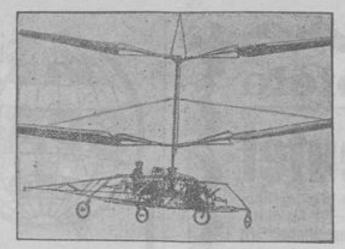
Morfelben. Gin furchtbares Unglud ereignete fich in ber i werk Daung bes Maurers Wilhelm Ries. R. war in ber Ruche ersten Is diesem Reinigen seines Fahrrades beschäftigt und benutte beifem Zwed Benzin und Petroleum, das er in eine nen Geschen bie Fahrradteise damit überser waren. Rach Beendigung seiner Arbeit stellte er die bie einen Schemel. Bermutlich hatten sich von dem bite, abei und auch von dem Petroleum Dämpfe und Gase gab abs bie Ebefrau Ries die Tenerung anden und auch von dem pertonen Ries die Feuerung des geschenherdes öffnete, geriet der Inhalt der Schuffel in sammen, die sich rasch dem gangen Rüchenmobilar mitteilten. Frau ftand gleich in Flammen. Der Chemann versuchte Glammen zu erftiden, was ibm jeboch nicht gelang. Er bollte die Türe nach dem Schlafzimmer öffnen, da brach Klinke ab. In der Erregung sprang er aus dem fünf eter hohen Fenster auf die Straße und konnte dann mit bie leiner Schwiegermutter durch das Schlafzimmer wieder ble Ruche einbringen, um ber bereits ichwer verbrannten Deigustehen. Sierbei erlitt auch ber Ehemann schwere and beigustehen. Sowohl die Frau, als auch ber Mann wurd sofort nach Darmstadt ins Krantenbaus übergeführt, die Zijährige Ehefrau Ries bereits gestorben ist. Der schrige Maurer Wilhelm Ries hat schwere Berbrennungen Miten. Die 4 Kinder der Familie, von denen das alteste Mahre ift, lagen zur Zeit des Ungluds bereits im an-

Giegen. (Banderfahrten eines Diebes.) Bor in b. Berlepich ein Ginbruch verübt, bei bem ber Tater in Gelbbetrag von 105 Mart burch Aufbrechen eines teibtifches erbentete. Offenfichtlich ber gleiche Tater hat ein Einbruch ausgeführt und bort eine Munzensammlung eiwa 150 Giud im Werte von rund 1500 Mart ent-nobet. Die Spuren bes Grob-Feldaer Einbruchs sind bie Rami in Dem Biarrhaus 31 mtoB. Relpu en wie bie in Bubingen.

dießen. (Rindermarkt.) Der Rindermarkt hatte Kießen. (Rindermarkt.) Der Rindermarkt hatte Unftried von 968 Stüd Großvieh und 110 Kälbern berzeichnen. Der Handel verlief anfangs lebhaft, später ibe er flauer. Man bezahlte für Kühe 1. Qualität 550 Mark, 2. Qualität 300 bis 500 Mark, 3. Qualität 500 die 503 Mark, 3. Qualität 300 bis 360 Mark, 6chlachtfühe 150 bis 400 Mark, einhalbe breiniertelische Riches 225 Mark breiniertels breivierteliährige Rinder 125 bis 225 Mark, breiviertelsweisährige Rinder 200 bis 300 Mark, tragende Rinder bis 500 Mark, Kälber 50 bis 60 Pfennig pro Pfund

tubsewicht. Besser Tiere erbrachten höhere Preise.
Giesen. (Geburtstag und diamantene Hochen. (Geburtstag und diamantene Hochen. Vam 1. Oktober konnte der Rentner Johann Ricks.) Am 1. Oktober konnte der Rentner Johann Ricks.
Teile Generalen 83. Geburtstag seiern. Seine Specialistag begehen. Breife Chepaar wird am 29. Rovember Die biamantene

Beit seiern.
Bedingen. (Finanzfragen.) Der Gemeinderat gemigte die Aufnahme des von dem Ministerium sur Arand Birticoft angebotenen Weliorationskredites in Höhe 2000 Mark, der zur Feldbereinigung in Büdingen weidung sinden soll, und lehnte einen Bürgschaftsandinschlich eines Darledens von 70000 Mark sür die betreinigung ab. Zur Stärtung des Betriedskapitals die Aufnahme eines Darledens in Höhe von 80000 mit die Aufnahme eines Darledens in Höhe von 80000 mit die Aufnahme eines Darledens in Höhe von 80000 mit die Aufnahme eines Darledens in Höhe von 80000 mit die Aufnahme eines Darledens in Höhe von 80000 mit die Aufnahme eines Darledens in Höhe von 80000 mit die Aufnahme eines Darledens in her Getrag der Bürger und der Biersteuer Berwendung sinden. Für das umgesjade 1931 soll die Hundelteuer in der gleichen weide 1930 erhoben werden. be tole 1930 erhoben werben.



Cenfrechtes Starten und Landen möglich.

Muf bem Flugplat Glampino wurden Berfuche mit bem neuen italienischen Schraubenflugzeng ausgeführt, Die überrafchende Ergebniffe zeitigten. Diefer Apparat erhebt fich fentrecht, fliegt bann magerecht und lanbet nach Belieben bes Biloten, eventuell auch fenfrecht. Der Apparat besteht aus einem aus Sarialuminium und Stahl gebauten Rumpf mit Motorgehäuse und Pilotenfit fowie gwei großen Schrauben mit Doppelflügeln.

Frantfurt a. Dt. (Betrügerische Sanbleserin.) In legter Zeit find verschiebene Personen von einer Sand-leserin erheblich geprellt worben. Die berufslose Magbalene Philippine Schon aus Spener gebraucht einen Erid, ben fie bereits in fruberen Jahren erfolgreich angewandt bat. Mus ber Sand beutet sie Leichiglaubigen die Zulunft. Sie weist besonbers barauf bin, baß por allem ein Letterieipiel bas Glad brachte. Wenn sie bann aus bem Geburtsbatum bie Gludsnummer ermittelt hat, bietet sie sich jum Anlauf bes Loses bei einer auswärtigen Lotterieeinnahme an. In ben meisten Fallen wird ber verlangte Betrag far bas Los anftandslos gezahlt. Bei Rachfragen bezüglich bes Ergebniffes ber Biehung vertroftet bie Goon bie Geschabigten unter ber Angabe, bag man ben Gewinn in ben nachften Tagen überfenden werbe. Die Goon ift 61 Jahre alt und wird von ber Polizei gefucht.

Sanau. (Der Bufammenbruch bes Banthau. fco Bacharach.) In einer langeren Berbanblung batte fich bas Erweiterte Schöffengericht mit ben Depotunterichtagungen bei bem zusammengebrochenen Banthaus IR. Bacharach in Sanau ju beichaftigen. Angellagt maren ber jest 26jabrige Mitinhaber Raufmann Rurg Bacharach und fein 36jabriger Bruber Berbert Bacharach in Frantfurt a. Das Banthaus Bacarach war nach bem Tobe bes Banfiers Martus Bacharach auf beffen Bitwe fibergegangen, die ihren bamals erft 22jahrigen Gohn Rurt als Teilhaber, und als fich Schwierigfeiten ergaben, auch ihren Bijahrigen Gohn Serbert Bacharach, ber in Frantfurt ein Immobilien- und Sypothetengeicaft betrieb, als Angestellten aufnahm. Um bie finanziellen Schwierigleiten zu beseben, wurden von den beiden Brüdern Wertpapiere der Rundschaft teils verkauft, teils verpfändet, und zwar zu einem Betrage von 95 000 Mart. Sie hatten die Hoffnung, durch spätere Aufnahme von Inpotheten auf ihre Grundstüde die Sache wieder zu beziehen, was ieden midlang sobot der Aufnahme von interest feboch miglang, fobag ber Zusammenbruch eintrat. Das Schöffengericht verurteilte Rurt Bacharach ju brei Monaten Gefängnis unter Zubilligung einer Bemahrungsfrift non brei Jahren bei Zahlung einer Buge von 300 Mart. Gein Bruber heibert Bacharach, ber als bie Triebfeber bet Depot-unterschlagungen betrachtet wurde, erhielt funf Monate Ge-fängnis. Auch er soll, nachbem er zwei Monate ber Strafe verbüht hat, bebingt begnabigt werben.

Berlin, 30. Oft. Muf gablreiche Anfragen wegen Berjorgung ber Sinterbliebenen ber auf Grube Manbach Berungludten wird bon ber Breffestelle bes Berbandes ber Deutschen Berufsgenoffenichaften folgendes befannt gegeben: Die Gruben unterfteben ber Caar-Anappichafts-Berufegenoffenichaft (Corporation bes Mines et Ufines), beren einziger Unternehmer gur Beit ber frangaftiche Staat ift. Die Berforgungsgebuhren entsprechen im großen und gangen ben Capen ber beutschen Reichsverficherungsordnung; benn mabrend in Franfreich bie Gogialverficherung auf gang anberer Gemblage mit wefentlich geringeren Beiffungen aufgebaut ift, mubte aus nabeliegenben Grunben in bem geitwelfe bermalteten beutiden Saargebiet bie Regefung ber beutichen Cogialberficherung beibehalten merben. Die Ren-fen werben wie die Lobne in Frankenwährung berechnet. Da Der gange Lebensftanbard im Saargebiet fich auf Frankenmab. rung aufbant, ift mithin für eine ausreichenbe Berforgung ber Sinterbliebenen geforgt.

Die Bobenfee-"Augsburg" auf Stapel gelegt. In ber Lindauer Schipfswerft ift in biefen Tagen bas Schweftersichiff ber "Rempten", bie neue "Augsburg" auf Stapel gelegt worben. Diefes Schiff befommt bie gleichen Ausmaße wie bie "Rempten" und bie in Rregbronn auf Stapel liegenbe "Ravensburg". Diese brei von der Reichsbahn inAustrag gegebenen Diesel-motor-Personenschiffe find eine Acubeit für den Bodenseeschiffs-verkehr. Ihr Antrieb wird durch se wei Dieselmotore von 180 PS ersolgen. Die Schiffe erhalten tein Steuerruber, sondern die Bubrung erfolgt burch bie beiben Majchinen, und gwar oben bom Rubeerbaus aus, Gin Steuerhaus wird nicht mehr gu feben fein. Die Maschinen- und Fortbewegungsanlage ift bie gleiche wie bei ben beiben Ozeanriesen "Bremen" und "Europa".

Die Untersuchung über die Antastrophe von R. 101. In der öfsentlichen Untersuchung über die Antastrophe des Lusticifisses "R 101", die im Institut der Zivilingenieure in Wespminster unter Borst dom Sir John Simon und im Beisein Dr. Edeners und des Erbauers des englischen Lustichisses "R 100", Bruned, begann, saste der Generasstaatsanwalt, allen Sicherheitösatioren sei dei "R 101" Rechnung getragen worden, und mehr als das Dann teilte er mit, daß ein Kadel, das das Höhensteuer kontrollierte, in dem Wrach des "R 101" gebrochen vorgesunden worden sei. Eine mitrossopische Untersuchung werde bielleicht ergeben, oh der Bruch vor oder nach der Katalirophe bielleicht ergeben, ob ber Bruch por ober nach ber Stataftrophe erfolgt fet.

Deroffer Balbbrand in Frantreich. Die "Savas" aus Toulon melbet, ift in ber Rabe von Toulon ein Balbbrand ausgebrochen, ber fo große Ausmaße annahm, baft Truppen eingeseht werben mußten, um bas Feuer gu befampfen. Der Brand ift noch nicht gelofcht.

Bekanntmachungen

der Stadt Kochheim am Main

Die Auszahlung der Kleinreninerunterstützungen für Monat November 1930 findet am Freitag, den 31. Di-tober ds. Irs. vormittags von 8-10 Uhr an der Stadt-

Sochheim a. M., ben 29. Ottober 1930 Der Magistrat: gez. Arzbacher.

Betr. Berjonenftandsaufnahme 1930.

Trotbem ber Termin jur Ablieferung ber Sausliften, Saushaltungsliften und Betriebsblatter jur Berjonenftandsaufnahme 1930 langit verftrichen ift, ftebt noch ein großer Teil beifelben aus. Dadurch ift es unmöglich, die gefehlichen Termine fur Ausstellung und Aushändigung ber Lohnsteuertarten für 1930 einzuhalten.

Diejenigen Saushaltungen, welche bie Liften noch nicht ausgefüllt und abgeliefert haben, werden hierdurch auf-geforbert, diejelben bis allerspäteitens Montag, ben 3. Rovember 1930 im Rathaus, Zimmer 6 abjuliefern. Säumige haben nach § 202 ber Reichsabgabenordnung Gäumige haben nag g. Beftrafung zu gewärtigen. Beftrafung zu gewärtigen. Sochheim a. D., ben 29. Oftober 1930 Der Magiftrat: Argbacher

Betr. Froitgefahr für Bafferleitungen.

Alle Anzeigen beuten auf einen frühen Winter. Es wird deshalb darauf hingewiesen, daß bei eintretendem Frostwetter die Zuleitungen der Wasserleitung rechtzeis tig abzustellen und zu entleeren find, um Robrbruche und bie bamit verbundenen Gefahren gu vermeiben. Richt genügend geschütte Leitungen in falten Raumen und im Freien find burch geeignete Ummidlungen gu ichugen. Rach § 8 bes Orisstatuts für die Benugung ber Bafferleitung haben bie Bafferpachter bie evtl. eintretenben Chaben an Leitungen und Baffermeffern gu tragen. Es liegt baber im Intereffe ber Bafferabnehmer, fest icon die notwendigen Bortehrungen gu treffen.

Dochheim a. M., den 29. Ottober 1930 Der Magiftrat: Argbacher

Rundfuntprogramm

Donnereing, 30. Oftober, 7.30-8.30: Frühlongert bes Mundfunkquintetts. — 12:20: Schallplattenkonzert — 15:00 (3:00): Mus bem beutschen Lieberkranz. — 16:00 (4:00) Rachmittagekonzert bes Rundfunkorchesters. — 18:05 (6:05): Gesellschaftliche und wirtsschilde Fragen bes Schauspielhauses. — 18:35 (6:35): Wanderbiihne und bobenftändiges Theater. — 19.05 (7.05): Die Infreumente bes Orchefters. — 19.30 (7.30): Das flämische Bolfslied. — 20.00 (8.00): Rlaffisches Konzert. — 21.30 (9.30): Sagt "Ja" Bum Leben, - 22.15-23.45 (10.15-11.45) (Rarieruhe): Rongert ber Jaggfapelle Boal-Mahagonni.

Freilag, 31. Ottober, 7.30-8.30: Frühtongert. - 12.20: Coallplattenkongert: Beichte Unterhaltungsmufit. - 15.00 (3.00): Berfonliches Leben und Grupbenleben ber Jugenb. - 15.25 (3.25): Bas bie Eftern von ber wirtichaftlichen und fogialen Bebeutung ber Alfoholfrage miffen folten. - 16.00 (4.00): Rachmittagefongert. - 18.05 (6.05): Szenische Oper u. Runbfuntoper. - 18.35 (6.35): (Mannheim): Mergieborirag über Rrebeftantheit. - 19.05 (7.05): Ginführungsvortrag jum III, Bor- und Montagetongert: (6), Mah-Ier - 19.30 (7.30): Unbefannte Arbeiter-Dichter, - 20.00 (8.00). (Blus bem Stabtibeater Caarbruden); Die beiben Coupen. - 22.45 (16.45): Schallplattenrepue berühmter Schaufpieler.

Camstag, 1. Robember. 7.30-8.30: Militar-Rongert. - 10.20 bis 10.50; Schulfunt - Frangofifch. - 12.20; Schallpfattenfengert, - 14.30 (2.30): Chinbe ber Jugenb. - 16.00 (4.00): Dachmiliagofongert bes Runbfuntorchefters. - 18.05 (6.05): Meine Gr. febniffe unter Bigennern. - 18.35 (6.35): Spagiergang burch bie Theatergejan. le. - 19.05 (7.05): Das Brivatibeater. - 19.30 (7.30): Ans flaffifden Operetten. — 20.45 (8.45): Faffchgeld im Umlauf. — 22.30 (10.30): Duette — 23.00—24.00 (11.00—12.00):

Rote Hande ober brennend roles Gestät wirsen unseln. Ein tolrsjames Mittel dagegen ist die fählende, rein mildernde und haners weihe Creme Leodor, und als herrlich bustende Buderunterlage vorzäglich geetgnet. Ueberrachender Eriolg, Aude i Mt., wirsam unterfässt durch Leodor-Schellesse, Einst so M. In allen Chierodont-Berlaufssiellen zu haben. Verkriegspreise!



U. T. Lichtspiele

Der weiße Teufel

oder: "Der weiße Adler vom Kaukasus" mit dem weltberühmten Donkosakenchor, sowie dem großen Eduardowa-Ballett mit der berühmten Solo-Tänzerin Marianne Winkelstern

Von Freitag, den 31. Oktober - Montag den 3. November

Spielzeiten: Freitag 8.30 Uhr, Samstag 8.30 Uhr, Sonntag 2 Vorstellungen: 5.00 Uhr und 8.30 Uhr. - Montag 8.30 Uhr.

Sonnlag Nachm. 3 Uhr Kindervorstellung



Rechnung tragend, habe ich einen Posten Wa-ren, ohne Rücksicht auf den Einkauf, im Preise bedeutend herabgesetst. Bitte dieserhalb um Beachtung der Schaufensterauslagen.

Außerdem gewähre ich bis zum 15. November auf alle übrigen Waren, ausgenommen Markenartikel, Rabatt von 100 d. fogl. i. Abzug einen Rabatt von 100 gebracht wird!

Frau J. Diefenhardt

NB. Erlaube mir wiederum meine Annahmestellen für Färberei "Walkmühle" und Wäscherei "Edelweiß" in Erinnerung zu bringen, für Erstere ift die Anlieferung bis spätestens Montag 1 Uhr dringend erwünscht um pünktlich abliefern zu können

Besonders billig! Rakao 1/4 Pfund

Cohmainehant

Senta-Kaffee 1/4 Pld. von noch besserals seither 1.30 bis 2.20

ouliwellionupi	1/4 Plund UU
Schinken gekochter	
Fleischsalat	1, Plund 35
Fleischsülze	1/4 Pfund 15
Heringsalat	1/4 Pfund 25
Rollmops, Bismarckhering Heringe i. Goleo, Brathering	el Dose
Delgardinen in Tomatenance	

Neue Hülsenfrüchte

Erbsen grün, ganze, mit Schale . Pfund 25 Dellkalell-Erbsen grün, halbe, o. Schale Pfund 36 Erbsen gelb, ganze, mit Schale . Pfund 28 EPDSen gelb, ganze, ohne Schale. Pfund 40 Erbsen gelb, halbe, ohne Schale . Pfund 32 Bohnen' weiß Pfund 42 u. 30

Eine Delikatesse:

Pfund 54, 42 u. 32 Frankfurter Würstchen . . Paar 36

cha liefert Lebensmittel

Kirchliche Nachrichten.

Ratholijder Gottesbienft.

Samotag, ben 1. Rovember 1930. Feft Allerheiligen. 5.45 Uhr hl. Messe für Arbeiter und Angestellte. 7.00 Uhr Freh-Messe. Kindergottesdienst fällt aus. 10.00 Uhr Hochamt. 2 Uhr Andacht. 4—7 Uhr Beichtgesegenheit.



Der Welf-

Spartag

mahnt zum Sparen

Es kommt nicht darauf an. wieviel gespart wird, sondern daß gespart wird!

Massauische





vorzüglich für die Wäsche und alle Reinigungsarbeiten in Küche und Haus,

das Bleich- und Fleck-entfernungsmittel für die Weihwäsche, es wäscht und bleicht - unerreicht,

das gute selbstlätige Weschmittel - erstklassig und unübertroffen.

Schwanse

die sparsame Qualitäts-Haushaltseife

Achtung!

Sämtliche 1870 geborene

Rameradinen u. Rameraden

werden zu einer Berfammlung am Samstag ben 1. November abends 8.30 Uhr bei Kamerad

Ab. Lauer ergebenft eingela-ben. Wegen Wichtigfeit ber

Besprechung wird um voll-

00000000000000000000000

Pickel, Miteffer werden unfer Ga-

VENUS (Stärke A) besei-Gegen Sommersprossen

Zentral - Drogerie Jean Wenz

(Stärke B) Preis M 2.75.

Gesicht

Unreines

Der Borftand

Achtung!

Diese Woche können sie besonders günstig in der Metzgerei Hirsch, Betzelstraße 17

Mainz einkaufen!

Frisches fettes Rindfleisch, zum Kochen sowie die besten Bratenstücke per Pid. 70 - 80 Erstklassiges Mastochsen-Gefrierfleisch, alle Stücke 76 amit Beilage per Piund nur 76

Frisch geschlachtetes Kalblieisch . . . 1.10 - 1.20

Frisch geschlachtetes Hammelfleisch 70 - 80 Frisches Hackfleisch . . . per Plund nur 80, Ochsenbacken ohne Bellage 60

Prima frische und geräucherte Siedwürstchen 1 .-Prima Fleisch zur Hausschlachtung bei größerer Abnahme Preisermäßigung

Fr. Roastbeef u. Lenden mit Bell. z. Braten 80 - 90

Rarl Burghardt, Bochheim läßt heute Donnerstag, 30. Ottober 1930, abends 8 Uhr im Gafthaus Sowen" (Befiger Rullmann) in Sochheim folgende Gruff ftiide perfteigern :

Rartenbl. Barg. Weinberg im Neuenberg 28 52/53 356/209 Weinberg Reichesthal (eptl. in zwei Teile) Weinberg Gang 134 Weinberg ober ber Strafe 36

Chrysanthemum und Kränte in jeder Preislage

Richard Gartenbau, Kronprinzenstraße 8



Rummer

Arbeitst

burch Unterjud beutsche Deffent bige Berrin Die Geburtenja Orbentlich ftart b Ummanblung in bug. Giner gre Benfigendem ERe In einer 3 bas Corgenfind fünftige Entwich aufmertfamteit. Musbleiben bes tiner Erleich Soffnung bürfte Die fich aus be

fatiftifcher Unter eller Borausfich arbeiter me Dabei gu beacht Erbeitefrafte fich marttes auswirt bicht ausschließ! berblichen und E Arbeitelofigt tiner Reihe von ori gleichzeitigem befürchten, wo lahrlich etwa 1.3 traten, und bag buchjes febr ftar

Es mirb heut

ber "Bergreifung augenblicfliche ge babren fann, ges bie sich schon bin Ison gesagt, wi Aussicheiben ber Leute. Diese Ent Belaftung fi libenverfich und beitraggable Bahl ber unterftil anbesverficherun Unterftühungsver boch beträchtliche Sachlage völlig alten Unterftügu thua 8.25 Millio sanre 1380 Sahl ber beitrags bie Beiträge tel chen merber Icherungsträger o Re in Seediten ar unb gertpapiere Berbanbe baw. inften Beb biefer Geite her werben sich bie R Um fo früher wi Benommen werber deinenben ftarte Micht in ber Lage

bet gangen Ginri

eigener Rraft gu

Merflichem Musm

16.04

28 12 4

Die Gefete ber Gia fübbeutich gehalter. - @

Las Retage dag Sihungen ab der Rohe Fin der Reichbre